



[Forschungsguppe Deutsche Sprache \(Forum\), 18. Mai 2007 \(erweiterter Artikel\)](#)

Die Markierung der neuen amtlichen Schreibweisen im Duden ist nicht zuverlässig

Von Peter Müller, SDA/SOK

Mit dem **Rotdruck** zeigt der Rechtschreib-Duden (Band 1, 24. Auflage, 2006) an, dass das so markierte Wort in der amtlichen Rechtschreibung im Vergleich zur herkömmlichen Schreibweise (vor 1996) verändert geschrieben wird (Beispiel: *Quäntchen* oder *halb leer*, *halbleer*).¹

Für die SOK, die den Grundsatz „Bei Varianten die herkömmliche“ einzuhalten empfiehlt, ist dies eine willkommene Erleichterung. Die zahlreichen Fälle, in denen in der amtlichen Rechtschreibung eine herkömmliche Variante vorgesehen ist, sind damit abgehandelt. Sie kann sich auf die Dokumentation derjenigen Fälle beschränken, in denen sie empfiehlt, der amtlichen Rechtschreibung nicht zu folgen, oder in denen die Einhaltung des Grundsatzes zu keiner Entscheidung über die Schreibweise führt, d. h. wenn keine (*auf Seiten/aufseiten* statt *auf seiten*) oder mehrere Varianten (*an Stelle/anstelle*) mit der herkömmlichen Schreibweise übereinstimmen.

Es gibt bei der Markierung veränderter Schreibweisen jedoch ein systembedingtes Problem: Sind beide Varianten eines Wortes wegen des Wechsels von *ß* auf *ss* rot gedruckt, ist die herkömmliche Variante nicht erkennbar (z. B. *Blesshuhn/Blässhuhn*, *Berninapass/Bernina-Pass*).

Ausserdem muss die Sachlage bei nicht aufgeführten Wörtern durch Ableitung von Regeln oder durch Analogie bestimmt werden. Beispiele für nicht aufgeführte Wörter sind 1996: *Boole'scher Ausdruck*, *Chansonnière*, 2006: *Bangsche Krankheit*, *Pullmankappe*, sowohl 1996 als auch 2006: *Musilscher Farbkreisel*, *[nord]atlantische Gemeinschaft*, *Dringliche Anfrage*, *stille Wahl*. Die Ableitung ist aber nicht immer möglich (z. B. *die Sieben Weisen*; *Bravo rufen/bravo rufen*, *Bungeejumping/Bungee-Jumping*, *Callcenter/Call-Center*, *Darkroom/Dark Room* u. v. m.).

Das wäre zu verschmerzen. Was stärker ins Gewicht fällt, ist, dass die Markierungen in vielen Fällen falsch sind oder fehlen. Einige Fehler wie *Csárdás* und *Showdown*, die ich in einem Beitrag im Forum der Forschungsguppe Deutsche Sprache moniert hatte, wurden bei der 24. Auflage zwar korrigiert, es bleiben aber immer noch über 70 Fälle, die wir anhand von zufälligen Proben festgestellt haben. Bei einer systematischen Untersuchung wären es zweifellos noch viel mehr. Der Hinweis der SOK, die von ihr empfohlene herkömmliche Schreibweise sei im Duden durch den Schwarzdruck ersichtlich, ist also mit einiger Vorsicht zu genießen.

Die Liste:

Fälschlicherweise schwarz statt rot sind z. B. in der 24. Auflage des Dudens:

hier mit korrekter Rot-Markierung

Duden 20. Auflage 1996

Apero

Apéro

Arme-Sünder-Glocke

Arme[n]sünderglocke

¹ Duden Bd. 1, 24. Aufl. 2006: „Zur Wörterbuchbenutzung: Die rote Farbe kennzeichnet rechtschreibliche Änderungen gegenüber der früheren Orthografiennorm (vor 1996). Jedes Stichwort, das nach der Rechtschreibreform anders zu schreiben ist als vormals, wird in der neuen Schreibung rot hervorgehoben.“

Axminster-Teppich	Axminsterteppich
Beat-Generation	Beat generation
Beaufort-Skala	Beaufortskala
Berlitz-Schule	Berlitzschule
Bernina-Bahn	Berninabahn
Bernina-Gruppe	Berninagruppe
Bernina-Massiv	Berninamassiv
bewusst (mehrmals unter Stichwort „bewusst“)	bewußt
die Bildenden Künste	die bildenden Künste
Black Box	Black box (Bd. 5)
blank gelegen (im Kasten „blank“)	blank gelegen, blankgelegen (analog zu blank machen)
Blauer Brief (im Kasten „blau“)	blauer Brief
Borromäus-Verein	Borromäusverein
Brenner-Bahn	Brennerbahn
Chansonnière ²	Chansonniere (Bd. 5)
Cheops-Pyramide	Cheopspyramide
Daviscup	Davis-Cup
Davis-Straße	Davisstraße
Diktafon (unter „Diktaphon“)	Diktaphon
Doppler-Effekt	Dopplereffekt
Flobert-Gewehr	Flobertgewehr
Geiger-Zähler	Geigerzähler
die Goldenen Zwanziger (Kasten „golden“)	die goldenen Zwanziger
Habeas-Corpus-Akte	Habeaskorpusakte
Harvard-Universität	Harvarduniversität
sie haushaltet	sie hält haus
haushaltete	hielt haus
gehaushaltet	hausgehalten
um zu haushalten	hauszuhalten
hell strahlende Lampen (Kasten „hell“) ⁷	hellstrahlende Lampen
Highschool	High-School (Bd. 5)
irgendjemand (Kasten „sonst“)	irgend jemand
Kandaharrennen	Kandahar-Rennen
Kaposisarkom	Kaposi-Sarkom
Languedoc-Wein	Languedocwein
Lassa-Fieber	Lassafieber
ein für alle Mal[e] ³ (Kasten „Mal“)	ein für alle Mal[e] ⁴ , ein für allemal
Marshall-Inseln	Marshallinseln
Marshall-Plan	Marshallplan
Modus Operandi	Modus operandi (Bd. 5)
obenangeführte (Kasten „oben“)	oben angeführte ⁵
Onega-See	Onegasee
Oneida-See	Oneidasee
Pullman-Wagen	Pullmanwagen
sag das nochmal (unter „mal“)	sag das noch mal
schiefgewickelter Verband (Kasten „schief“)	schief gewickelter Draht ⁶

² Bei Bonbonniere wurde die gleiche Änderung unverständlicherweise nicht vorgenommen (*Bonbonniere, Bonbonniere*)

³ Verändert ist die Form *ein für alle Mal*; hier hätte man die Formen *Mal/Male* nicht mit mit [e] in eckigen Klammern zusammenziehen dürfen, wenn man die Änderung ersichtlich machen wollte. Die Änderung betrifft nur *ein für alle Mal*, bei *ein für alle Male* gilt auch nach Duden 91 Getrennschreibung (richtig wäre also: *ein für alle Mal/ein für alle Male*). Siehe aber auch Anm. 4.

⁴ Duden 91 gibt bei *einmal/ein Mal* die Betonung als Kriterium für die Schreibweise an. Daraus könnte abgeleitet werden, dass mit Hinweis auf unterschiedliche Betonung auch andere zusammengeschriebenen Fälle getrennt geschrieben werden können, z. B. *ein für alle Mal, jedes Mal*.

⁵ nicht verzeichnet; verzeichnet sind *obenerwähnt, obengenannt, obenstehend, obenzitiert; oben angeführt* ist nach Duden 91 eher getrennt zu schreiben

⁶ *schiefgewickelt* (zusammengeschrieben) in Duden 91 nur in übertragener Bedeutung für *sich gründlich irren*

Shetland-Inseln	Shetlandinseln
Smyrna-Teppich	Smyrnateppich
Stauffer-Büchse	Staufferbüchse
Stauffer-Fett	Staufferfett
Sunda-Inseln	Sundainseln
Table d'Hôte	Table d'hôte
Taylor-System	Taylorssystem
Thonet-Stuhl	Thonetstuhl
Torres-Straße	Torresstraße
um ein Mehrfaches (wie Vielfaches, Beträchtliches)	um ein mehrfaches
jmdn. wach rütteln od. wachrütteln (wecken) ⁷	jmdn. wach rütteln

Fälschlicherweise **rot** (hier **blau**) statt schwarz sind z. B.:

Boole'scher Ausdruck	Boolescher Ausdruck
(„Ausdruck“ sollte schwarz sein wie z. B. bei Goethe'sche Dramen)	
braun gebrannt ⁸	braungebrannt (attributiv), braun gebrannt (prädikativ)
jeden Dienstagabend (unter „Dienstagabend“)	jeden Dienstagabend ⁹
am [nächsten] Dienstagabend (unter „Dienstag“) ¹⁰	am Dienstagabend
dünngesät	dünnbesiedelt, dünnbevölkert ¹¹
euro pä isch (Trennung)	euro pä isch (in der unflektierten Form)
Fotogramm	Fotogramm (Bd. 5)
gut gelaunt ¹²	gutgelaunt (attributiv), gut gelaunt (prädikativ)
hell strahlende od. hellstrahlende Lampen ⁷	hellstrahlende Lampen
Hubbleteleskop	(nicht verzeichnet)
das oben Erwähnte (Stichwort und Kasten „oben“)	das Obenerwähnte, das oben Erwähnte (Betonung)
das oben Genannte (Stichwort und Kasten „oben“)	das Obengenannte, das oben Genannte (Betonung)
unten erwähnt (Stichwort und Kasten „unten“)	untenerwähnt, unten erwähnt (Betonung)
unten genannt (Stichwort und Kasten „unten“)	untengenannt, unten genannt (Betonung)
jedes Mal ⁵ (Kasten „Mal“)	jedesmal, jedes Mal (Betonung)
Slow Motion	nicht verzeichnet ¹³
Softskill	nicht verzeichnet ¹²
jmdn. wach rütteln od. wachrütteln (wecken)	jmdn. wach rütteln
wieder aufnehmen, wiederaufnehmen ⁷	wiederaufnehmen, wieder aufnehmen (Betonung, mit Bedeutungsunterschied)

⁷ verkehrt herum rot/schwarz, was rot ist, sollte schwarz sein; was schwarz ist, sollte rot sein

⁸ Um Missverständnisse zu vermeiden, sollten auch hier, wie unter *braun*, Beispiele attributiver und prädikativer Verwendung gegeben werden (siehe auch Anm. 10).

⁹ Duden 91 sieht für einmalige Bedeutung Getrennt- (*am Dienstagabend*), für wiederkehrende Zusammenschreibung vor (*am Dienstagabend*) (SOK: „zu fein gesponnen“). *Jeden Dienstagabend* kann nur wiederkehrend sein, wird also auch nach Duden 91 zusammengeschrieben.

¹⁰ Wie bei *ein für alle Mal[e]* hätte man auch hier die Formen *am Dienstagabend* und *am nächsten Dienstagabend* nicht durch [*nächsten*] in eckigen Klammern zusammenziehen dürfen, wenn man die Änderung ersichtlich machen wollte. Die Änderung betrifft nur *am nächsten Dienstagabend*, bei *am Dienstagabend* sind nach Duden 91 beide Formen, getrennt und zusammen, möglich, je nach Bedeutung (siehe Anm. 8).

¹¹ Duden 91 gibt meist Zusammenschreibung für attributive und Getrenntschreibung für prädikative Stellung an (*die dünnbesiedelte Gegend*, aber: *die Gegend ist dünn besiedelt*). Für die attributive Stellung wird jedoch meist auf R 209 hingewiesen, wo es heisst: „In bestimmten Fällen ist es der Entscheidung des Schreibenden überlassen“, ob er auch in attributiver Stellung getrennt schreibt (je nach Betonung), und wo in prädikativer Stellung nur noch „in der Regel“ getrennt geschrieben wird. Daraus folgt: attributiv *in der Regel* zusammen, prädikativ *in der Regel* getrennt.

¹² Um Missverständnisse zu vermeiden, sollte hier auch ein Beispiel prädikativer Verwendung gegeben werden (siehe auch Anm. 11).

¹³ Es ist nicht ersichtlich, worauf sich der Rotdruck bezieht. Als Analogie zu *Slowfox* (Duden 91)? Das wäre unzulässig, denn die Schreibweisen bei mehrgliedrigen englischen Fügungen im Duden 91 sind vollkommen unvorhersehbar (siehe *Beauty-case/Beauty-Center/Beautyfarm*).